

# SG Gronau rüstet sich für die Zeit nach dem Lockdown

Gronau. Die Mitglieder des Hauptvorstandes der SG Gronau trafen sich aus aktuellen Anlass zur Vorstandssitzung, aber nicht wie gewohnt im Sportlerheim des Vereines, sondern per PC, Laptop oder Smartphone zur Teamsitzung.

Norbert Rödel, Abteilungsleiter Fußball, hatte die Organisation der ersten derartigen Sitzung in der Vereinsgeschichte der Grün-Weißen übernommen – die Vorstandsmitglieder und die Vertreter der verschiedenen Abteilungen handelten per Bildschirm, Mausclick und Mikro die anfallenden Tagesordnungspunkte zügig und diszipliniert ab.

Vorsitzender Klaus Werner gab einen kurzen Überblick über die durch die Pandemie maßgeblich geprägte Vereinsarbeit und informierte über das aktuelle Vereinsgeschehen. Karin Dörr berichtete über die Kassenlage, über die aktuelle Mitgliederbewegung informierte Beisitzerin Annemie Russ. Trotz der jetzt schon länger anhaltenden Pandemie halten die Mitglieder der SG Gronau die Treue, auch wenn Lock-

down-bedingt aktuell die Aktivitäten in den Abteilungen ruhen. Im Fußballbereich ist die laufende Runde unterbrochen, beim Tischtennis ist der Rundenbetrieb sogar schon komplett abgesagt, hier finden ebenso wie in den Abteilungen Damengymnastik, Tennis und Ski keine Trainingseinheiten statt – da Sportplatz und das Dorfgemeinschaftshaus gesperrt sind.

Aus diesem Grund haben die Verantwortlichen alle kommenden Abteilungsversammlungen (19. März Fußball, 26. März Tennis, 31. März Damen, 13. April Tischtennis) vor-

läufig auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Gleiches gilt für die am 16. April vorgesehene Jahreshauptversammlung des Hauptvereins.

Friedel Dingeldey, zweiter Vorsitzender der SG, schlug in der Hoffnung auf die sich nun anbahnenden ersten Lockerungen und bei einer Normalisierung des Vereinslebens vor, eine Informationskampagne per Hauswurfsendung zu starten, um über aktuelle Veränderungen zu informieren und neue Vereinsmitglieder zu akquirieren, gleiches gilt für den Vereinsflyer auf der Homepage der SG Gronau.

Der soll von Norbert Rödel, Holger Steinmann und Klaus Werner in den 900 Haushalten in Gronau und Zell verteilt werden, zusätzlich ist eine Werbeaktion bei den Neubürgern vorgesehen. Sobald es Vorschriften und Lockerungen zulassen, planen die Verantwortlichen ein „Nach-Corona-Eröffnungsevent“ auf dem Sportplatz mit Live-Musik und verschiedenen Showelementen, da auch die geplante Maibaumaufstellung abgesagt wurde. *kw*

Und so sah das bei den Teilnehmern aus:

